

**Protokoll**  
**der 37. Vorstandssitzung des**  
**Bündnis ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V.**  
**am 14. Mai 2018**  
**im ev. Gemeindehaus in Hüllhorst-Oberbauerschaft**

Sitzungsbeginn: 15.30 Uhr

Sitzungsende: 18.00 Uhr

**Anwesende Vorstandsmitglieder:**

- Luise Lahrmann stellv. Vorsitzende, Dorfgemeinschaften, Wirtschafts- und Sozialpartnerin
- Dieter Blume Bürgermeister Stadt Petershagen, öffentlicher Vertreter
- Birgit Breder Familienzentrum Oberbauerschaft, Wirtschafts- und Sozialpartnerin
- Monika Büntemeyer Kul-Tür e.V., Wirtschafts- und Sozial Partnerin
- Karl Kühn Kreiswerksmeister, Wirtschafts- und Sozialpartner
- Lothar Meckling NABU Kreisverband Minden-Lübbecke, Wirtschafts- und Sozialpartner
- Iris Niermeyer Landfrauen/LandfrauenService, Wirtschafts- und Sozialpartnerin
- Heinrich Vieker Bürgermeister Stadt Espelkamp, öffentlicher Vertreter
- Thomas Volkening PariSozial Minden-Lübbecke, Wirtschafts- und Sozialpartner
- Werner Weingarz Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Minden-Lübbecke, öffentlicher Vertreter
- Prof.-Dr. Ing. Oliver Wetter Fachhochschule Bielefeld/Campus Minden, öffentlicher Vertreter

**Entschuldigte Vorstandsmitglieder:**

- Landrat Dr. Ralf Niermann Vorsitzender, öffentlicher Vertreter
- Andrea Kneller Gleichstellungsbeauftragte, öffentliche Vertreterin
- Gerd H. Niemeyer Dorfgemeinschaften, Wirtschafts- und Sozialpartner
- Achim Overath Mobilität; Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft MHV, öffentlicher Vertreter

**Anwesende der Geschäftsstelle:**

- Oliver Gubela Geschäftsführer BIR,
- Rainer Riemenschneider stellv. Geschäftsführer BIR,
- Dr. Pia Steffenhagen-Koch Regionalmanagerin BIR, Schriftführerin

**Gäste:**

**zu TOP 3**

- Frau Pahnke Klimabündnis im Mühlenkreis e.V.
- Herr Witt Klimabündnis im Mühlenkreis e.V.
- Herr Wiegmann Klimabündnis im Mühlenkreis e.V.

**Im Anschluss der Vorstandssitzung**

- Herr Obermeier Vorsitzender Dorfgemeinschaft Oberbauerschaft e.V.

## Tagesordnungspunkte:

### **TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung**

Frau Lahrmann begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung fest.

### **TOP 2: Vorstellung neuer Vorstandsmitglieder**

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich kurz vor. Frau Büntemeyer (W; NÖ) ist Vorsitzende des Verein Kul-Tür e. V. in Rahden und wird im Rahmen ihrer Vorstandstätigkeit den Themenbereich Kultur abdecken. Herr Kühn (M; NÖ) ist Kreishandwerksmeister (Maler- und Lackierermeister aus Lübbecke) und wird entsprechend diesen Bereich abdecken. Herr Volkening ist Geschäftsführer bei PariSozial - gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH in den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford und Sprecher der AG Wohlfahrt.

### **TOP 3: Vorstellung und Bewertung von Projektanträgen**

#### **Vorstellung Antrag „Climate Challenge im Mühlenkreis“**

Frau Pahnke erläutert anhand der verschickten Projektskizze den Anlass und das Ziel des Projektes „Climate Challenge“. Des Weiteren erklärt Herr Witt die geplante Vorgehensweise und stellt beispielhaft die angedachten Möglichkeiten hinsichtlich Challenges und technische Umsetzung mittels Internetseite vor. Bei den sich **anschließenden Fragen** wird die konkrete Ansprache von möglichen Zielgruppen erfragt sowie um Erläuterung gebeten, wie man sich eine Teilnahme an den Challenges konkret vorstellen kann. Zudem wird gefragt, welche Challenges angedacht sind, welche Zielgruppen an diesen Challenges teilnehmen würden (Motivation) und welche Partner in das Projekt einbezogen werden sollen. Herr Wiegmann beantwortet abschließend noch weitere Fragen bezüglich technische Umsetzungsmöglichkeiten und Prämierung der Gewinner/Sieger der Challenges.

Im Anschluss der Rückfragen verlassen die Gäste den Raum.

#### **Diskussion des Antrags**

Es folgt eine Diskussion über die Qualität der Projektskizze und der vorgetragenen Inhalte in Bezug der definierten Kriterien. Hinsichtlich der Bewertungskriterien sieht der Vorstand es als fraglich an, ob das Projekt die Kriterien „Regionalität“ und „Ländlich“ im ausreichenden Maße bedient. Zudem wird die Konkretisierung von Themenbereichen/Challenges mit Bezug zum Klimaschutz sowie der Zielgruppen als notwendig erachtet, um die Projektziele zu schärfen und eine Projektreife zu erzeugen.

Als kritisch wird angemerkt, dass bezüglich möglicher Projektpartnern noch keine genauen Schnittstellen benannt werden können. Die Notwendigkeit der Konkretisierung der Zusammenarbeit mit Projektpartnern wird herausgestellt.

#### **Bewertung des Antrages**

Es werden keine Befangenheiten festgestellt. Im Anschluss der Diskussion bewerten die 11 stimmberechtigten Vorstandsmitglieder (7 Wirtschafts- und Sozialpartner, 4 öffentliche Vertreter) das Projekt „Climate Challenge“ individuell nach der Bewertungsmatrix. Im Ergebnis wird das Projekt „Climate Challenge“ mit durchschnittlich 22,09 Punkten bewertet und kann somit nicht zur Förderung vorgeschlagen werden. Die in der Diskussion erarbeiteten Punkte fließen als Hinweise in die schriftliche Mitteilung an den Projektträger ein (siehe Anlage 1). Der Vorstand würde unter Beachtung der aufgeführten Hinweise eine erneute Einreichung der Projektskizze begrüßen.



## **Vorstellung Leitprojekt „Intelligente Gebäude – intelligente Region, Konzeptstudie mit Workshops (1. Teilprojekt)“**

Herr Gubela stellt kurz den InteG e.V. und dessen Motivation und Ziele vor. Anhand der verschickten Projektskizze erörtert er den Anlass und das Ziel des Leitprojektes „Intelligente Gebäude – intelligente Region“. Des Weiteren erklärt Herr Gubela warum die Konzeptstudie als 1. Teilprojekt durchgeführt werden soll. Er stellt beispielhaft die Möglichkeiten in den drei Themenbereichen vor und gibt einen Ausblick, wie es im Nachgang mit Folgeprojekte weitergehen könnte.

Bei den sich **anschließenden Fragen** wird erfragt, wer für die Workshops angesprochen werden soll und warum die ausgewählten Themen behandelt werden sollen. Zudem wird gefragt, wie aus den Workshops konkrete Folgeprojekte generiert werden können.

Im Anschluss der Rückfragen verlassen Herr Gubela und Herr Wetter (Vorsitzender des InteG e.V.) den Raum.

### **Diskussion des Antrags**

Es folgt eine Diskussion über die Qualität der Projektskizze und der vorgetragenen Inhalte in Bezug der definierten Kriterien. Der Vorstand erachtet die drei gewählten Themenbereiche als sinnvoll an und hebt insbesondere die Möglichkeiten und Bedarfe im Bereich Assistenzsysteme hervor. Zudem stellt er die Wichtigkeit der gewerkeübergreifenden Zusammenarbeit heraus. Als kritisch wird angemerkt, dass möglicherweise die Motivation zur Teilnahme seitens Handwerksbetrieben aufgrund der guten Auftragslage als schwierig beachtet werden müsste.

### **Bewertung des Antrages**

Es wird die Befangenheit von Herrn Wetter (Vorsitzender InteG e.V.) festgestellt. Herr Wetter enthält sich der Abstimmung. Im Anschluss der Diskussion bewerten somit nur 10 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (7 Wirtschafts- und Sozialpartner, 3 öffentliche Vertreter) das Leitprojekt „Intelligente Gebäude – intelligente Region“ individuell nach der Bewertungsmatrix. Im Ergebnis wird das Leitprojekt mit durchschnittlich 30,00 Punkten bewertet und wird somit zur Förderung vorgeschlagen (siehe Anlage 2).

## **TOP 4: Sachstand Förderprogramm VITAL.NRW**

Frau Steffenhagen-Koch erläutert den Status des Projektantrags „Mühlenkreis 2.0“ sowie die notwendigen Änderungen hinsichtlich Projektlaufzeit. Des Weiteren gibt sie einen Einblick in die sich aktuell in Bearbeitung befindlichen Projektskizzen sowie die noch verfügbare VITAL.NRW-Förderung. Zudem erörtert Frau Steffenhagen-Koch kurz Informationen bezüglich formaler Rahmenbedingungen seitens MULNV/Bezirksregierung Detmold sowie Ergebnisse aus der ARGE LEADER/VITAL OWL (siehe Anlage 3).

## **TOP 5: Arbeitsplan der Geschäftsstelle**

Frau Steffenhagen-Koch stellt anhand der Präsentation die kommenden Termine dar (Anlage 3). Insbesondere wird auf den neuen Infobrief und die Auftaktveranstaltung des Leitprojektes „Mühlenkreis 2.0“ am 20.06.18 im Bürgerhaus Espelkamp hingewiesen.

Auf Anregung des Vorstandes wird die REGIONALE 2022 als TOP für die nächste Vorstandssitzung am 17.09.2018 aufgenommen.

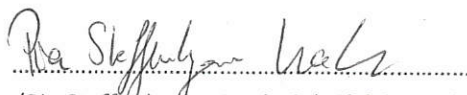
## **TOP 6: Verschiedenes**

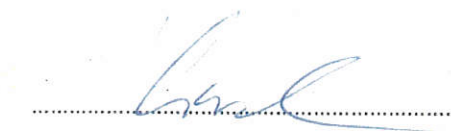
Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Im Anschluss der Vorstandssitzung berichtet Herr Günter Obermeier, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Oberbauerschaft e.V., über das Vorhaben „Oberbauerschaft 2020“ sowie weitere Aktivitäten.

Frau Lahrmann schließt die Vorstandssitzung um 18.00 Uhr:

Minden, den 15.05.2018

  
.....  
(Pia Steffenhagen-Koch, Schriftführerin)

  
.....  
(Luise Lahrmann, stellv. Vorsitzende)